

K  
A  
M  
i  
N  
O

Programmkino Reutlingen eG

Zwischen uns das Leben ab 2.5.

05  
06  
24

[www.kamino-reutlingen.de](http://www.kamino-reutlingen.de)



ab 02.05.

## Zwischen uns das Leben

Der Schauspieler Mathieu checkt außerhalb der Saison in ein Spa-Hotel an der französischen Küste ein, um dem Stress zu entkommen. So richtig angenehm wird es allerdings doch nicht. In seiner Tragikomödie „Hors-saison“ (internationaler Titel „Out of Season“) fängt der Regisseur Stéphane Brizé zunächst mit stillem Humor und feiner Melancholie den ziemlich verlassenem Erholungsort ein - und zeigt, dass sich ein vermeintliches Idyll gar nicht so leicht erzeugen lässt, wie es in Werbespots oft versprochen wird. Denn auf einer inneren Reise nimmt man auch immer sich selbst mit.

Frankreich 2023, 115 Min.

Regie: Stéphane Brizé

Mit Guillaume Canet, Alba Rohrwacher



ab 02.05.

## Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song

Philosoph und Poet, Suchender und Fragender, Frauenverstehender und Mönch: In Leonard Cohen vereinigen sich viele Widersprüche, die ihn zu einem der aufregendsten Songwriter des letzten Jahrhunderts werden lassen. Nach 5 Jahren und mindestens 150 Versen war Leonard Cohen endlich mit seinem Magnus Opus „Hallelujah“ zufrieden. Allerdings beschloss sein Haus-Label Columbia Records, die LP nicht in Amerika zu veröffentlichen. Was zuerst wie eine persönliche Tragödie wirkte und Cohen in eine Schaffenskrise stürzte, war der Beginn einer unerwarteten Karriere des Songs. Dokumentation.

USA 2021, 113 Min., OmU

Regie: Dan Geller und Dayna Goldfine

Mit Leonard Cohen, Bob Dylan, Jeff Buckley



ab 09.05.

## Irdische Verse

In neun Episoden erzählt der in Cannes uraufgeführte Film des iranischen Regie-Duos Alireza Khatami und Ali Askari von so profanen wie unfassbaren Begegnungen mit einer allgegenwärtigen Bürokratie und ihrer Kontrollmacht. Vater Staat möchte nicht nur ein Wörtchen mitreden bei der Namenswahl für Neugeborene, auch in Modefragen wird der Beamte hinter dem Schalter zum besten aller möglichen Berater. Es sind absurde Alltagsregeln, deren noch so verwegene Logik von Staatsdienern verteidigt werden und den Irrsinn ins Leben der Bürger bringen. Eine scharfzüngig erzählte Geschichten-sammlung voller Sarkasmus, ein schwarz-humoriger Akt der Revolution.

Iran 2023, 77 Min.

Regie: Ali Asgari, Alireza Khatami



ab 09.05.

## La Chimera

Italien in den 1980er Jahren: Der seltsame Brite Arthur ist als Wünschelrutengänger der große Trumpf der wilden Truppe von „Tombaroli“, die die Erde auf der Suche nach antiken Schätzen umgraben. Es geht um etruskische Grabbeigaben von unermesslichem Wert, gemacht für die Seelen der Verstorbenen, nicht für die Augen der Menschen. Doch Arthur jagt nicht der Chimäre vom schnellen Geld nach. Seine Chimäre sieht aus wie die Frau, die er verloren hat, Beniamina. Um sie zu finden, fordert er die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit heraus, ist er auf der abenteuerlichen Suche nach jenem Tor zum Jenseits, von dem die Mythen sprechen.

Italien, Frankreich, Schweiz 2023, 130 Min.

Regie: Alice Rohrwacher

Mit Josh O'Connor, Isabella Rossellini, Alba Rohrwacher



ab 16.05.

### Auf trockenen Gräsern

Samet, ein junger Lehrer, leistet in einer abgelegenen, provinziellen Region seit vier Jahren seinen Pflichtdienst und sehnt seine Versetzung nach Istanbul herbei. Überraschend sieht er sich mit Vorwürfen der Belästigung von Schülerinnen konfrontiert. Unterstützt von zwei Freunden stellt sich Samet den Anschuldigungen. Es beginnt für ihn eine komplexe Reise in sein verletztes Inneres, an deren Ende die Frage steht, wie fortschrittlich er wirklich ist. Ein neues Epos des türkischen Großmeisters des türkischen Autorenkinos, Nuri Bilge Ceylan, über verlorene Hoffnungen und eine neue Lebensperspektive.

Türkei, Frankreich, Deutschland 2023, 197 Min.

Regie: Nuri Bilge Ceylan

Mit Deniz Celiloglu, Merve Dizdar, Musab Ekici



ab 16.05.

### Die Amsel im Brombeerstrauch

In der patriarchalischen Ordnung der georgischen Provinz haben Frauen nur die Wahl zwischen einer frühen Heirat oder einem Leben in Einsamkeit. Die 48-jährige Etero ist die einzige alleinstehende Frau in ihrem Dorf. Beim Brombeerpflücken stürzt sie lebensgefährlich von einem Felsvorsprung. Nach dieser Nahtoderfahrung ist sie nicht mehr dieselbe und beginnt, ihr Leben in Frage zu stellen. Eine Verfilmung des Romans „Amsel, Amsel, Brombeerbusch“ von Tamta Melaschwili, der literarischen Stimme des jungen Georgiens, bekannt für ihr Engagement für Frauenrechte.

Schweiz, Georgien 2023, 110 Min.

Regie: Elene Naveriani

Gewinner des Sarajevo Film Festival 2023



ab 23.05.

### Andrea lässt sich scheiden

In der zweiten Regiearbeit von Josef Hader nach „Wilde Maus“ möchte Andrea, Polizistin in der niederösterreichischen Provinz, ihre unglückliche Ehe beenden und eine neue Stelle in St. Pölten antreten. Nach einer Geburtstagsfeier läuft ihr der Noch-Ehemann betrunken vors Auto. Im Schock begeht sie Fahrerflucht. Erstaunt erlebt sie, wie ein Fremder ihre Schuld bereitwillig auf sich nimmt. „Wie Josef Hader aus alledem eine Komödie macht - gnadenlos und liebevoll zugleich - das ist schon sehr besonders.“ (titel thesen temperamente)

Österreich 2024, 90 Min.

Regie: Josef Hader

Mit Birgit Minichmayr, Robert Stadlober, Josef Hader



ab 23.05.

### Morgen ist auch noch ein Tag

In Italien der meistbesuchte Film in 2023, der „Barbie“ und „Oppenheimer“ an Zuschauerzahlen weit hinter sich ließ: das in Schwarz-Weiß gedrehte Nachkriegs-Melodrama, das mit Mitteln der Komödie und des Musicals so schwere Themen wie Unterdrückung der Frauen und häusliche Gewalt behandelt. Für die Hausfrau und Mutter Delia scheinen die brutalen körperlichen Angriffe ihres Ehemanns zur Gewohnheit geworden zu sein - bis ein Brief sie aus der Lethargie reißt. Eine Geschichte der Emanzipation, die in die Vergangenheit blickt und dabei noch heute eine hohe Relevanz besitzt.

Italien 2023, 118 Min.

Regie: Paola Cortellesi

Mit Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana Maggiora Vergano



ab 30.05.

## Nathalie - Überwindung der Grenzen

Nathalie Adler muss den Staatsbesuch von Macron und Merkel in einem Geflüchteten-Lager auf Sizilien organisieren - ein PR-Event von ungeheurer Symbolkraft. Doch wer glaubt angesichts der zahllosen Krisen noch an die EU-Familie? Bestimmt nicht Albert, Nathalies lange entfremdeter Sohn, der als Aktivist für eine gemeinnützige Organisation im Camp arbeitet. Ihre unverhoffte Wiederbegegnung wirbelt tief vergrabene Gefühle auf, Nathalie repräsentiert für Albert eine heuchlerische Politik. Die Versöhnung der beiden gerät komplizierter als die brisante diplomatische Mission...

*Frankreich 2022, 89 Min.*

*Regie: Lionel Baier*

*Mit Isabelle Carré, Théodore Pelleri, Ursina Lardi*



ab 13.06.

## Sterben

Ein Höhepunkt auf der Berlinale 2024: ein deutscher Film, der einem im Gedächtnis bleibt, nicht nur aufgrund seiner Starbesetzung. Das Leben und der Tod, die Liebe und der Sex, Krankheit, Geburt, Rausch, Ernüchterung und die ganze Komplexität des Daseins. In seinem erstaunlich grimmig-heitern Film entwirft Matthias Glasner das vielschichtige Panorama einer Familie, den Kampf einer Generation mit dem eigenen Leben und dem Sterben der Eltern - „ein kühn und herausfordernd konstruierter harter Brocken“ (Kinozeit).

*Deutschland 2024, 180 Min.*

*Regie: Matthias Glasner*

*Mit Lars Eidinger, Corinna Harfouch, Saskia*

*Rosendahl, Ronald Zehrfeld*

*Neun Nominierungen für die Goldene Lola*



ab 27.06.

## The Persian Version

Als eine große iranisch-amerikanische Familie zusammenkommt, wird ein Familiengeheimnis aufgedeckt, das die Mutter Shireen und ihre Tochter Leila in die Vergangenheit katapultiert. Dort entdecken sie, dass sie sich ähnlicher sind als sie dachten. Denn Leila führt quasi ein Doppelleben und versucht sich so gut wie möglich an die beiden Welten, in denen sie lebt, anzupassen. Auf der einen Seite ihre konservative Familie, auf der anderen ihre liberalen Freunde und ein Mann, den ihre Eltern ganz bestimmt nie für sie ausgewählt hätten.

*USA 2023, 106 Min.*

*Regie: Maryam Keshavarz*

## KAMINO

Ziegelweg 3 (Wendler-Areal)

72764 Reutlingen

Tel. (07121) 93 97 247 (Kinokasse)

Tagesaktuelles Programm  
und Tickets:

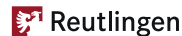
[www.kamino-reutlingen.de](http://www.kamino-reutlingen.de)

und über die **Kamino-App**

Kamino jetzt auch auf **Instagram**



Förderer und Partner:



Bildnachweise: Zwischen uns das Leben©Die Filmagentinnen; Hallelujah ©Prokino; Iridische Verse©Neue Visionen; La Chimera©Piffi Medien; Auf trockenen Gräsern©Eksystent; Amsel im Brombeerstrauch©Eksystent; Andrea lässt sich scheiden©Majestic; Morgen ist auch noch ein Tag©Tobis; Nathalie - Überwindung der Grenzen©W-Film; Sterben©Central Film; The Persian Version©Sony Pictures

Logo und Corporate Design: Andreas Kissel, alle Rechte vorbehalten  
Grafik: Susanne Wahl-Eder